

Sport-Nachrichten.

Städtischer Fußballpokal.

Ergebnis des Pokal. Am kommenden Sonntag hat der S. F. C. von 1906 e. V. die Heimspiele...

S. F. C. v. 1906 e. V. gegen S. F. C. Victoria L. Obige Mannschaften haben...

Luffschiffahrt.

Die Einzigste Friederichs.

Berlin, 31. Oktober. Gestern nachmittags vollführte der Piloter Alfred Friedrich zwei hervorragende Schaufel...

Für die Interzessionen der bei Marinelluffschiffahrtstrosen Versammlung. Unter dem Protektorat des Finanz...

Der Piloter Ernst Stöffler und sein Sohn Gustav, die sich am 20. Oktober in Paris eintrafen...

Das Leipziger-Berlin über Halle. Am 9. u. 10. Min. landete der Piloter Schiller an dem Johanniskirch...

Provincial-Nachrichten.

Schiffahrt, 29. Okt. (Auftragsfür den Balkan.) Da nun endlich wieder auf dem Balkan Ruhe herrscht...

n. Weihenfeld, 30. Okt. (Stadtverordnetenversammlung.) In dieser Stadt wird bereits seit einigen Jahren...

vielen nicht zur Zufriedenheit und zurechtfindend angesehen zu sein; es entspann sich infolgedessen in der getrigen...

Schleibitz, 20. Oktober. (Die Weibe des neuen Rathsauses.) Beschlusst von hierlichem Reichsrat, fand heute...

R. Weina, 30. Okt. (Aufgehängt) hat sich heute morgen die 88jährige Armenhülserin M. in diesem Armenhause...

\* Zeit, 31. Okt. (Den Wert der Säuglingsfürsorgestellen) erkennt man deutlich auch an den Ergebnissen...

\* Stüterbach, 5. Jänner, 29. Okt. (Die neue Baubahn) nach dem Höhenluftverkehr...

— Jena, 29. Oktober. (Eine besondere Freude) bereitete der Chef der 11. Kompanie...

3. Gumburg, 30. Oktober. (Eine ganze Reihe Verbesserungen) wurden gestern und heute hier vorgenommen...

Wagnermühle, 31. Oktober. (Selbstmord eines Brimanes.) In der Wohnung seines Onkels, eines in der Kopenhagenerstraße...

Wagnermühle, 31. Oktober. (Selbstmord eines Brimanes.) In der Wohnung seines Onkels, eines in der Kopenhagenerstraße...

8 Uhr Freitag, Pred. Gläser. Donnerstag ab 8 1/2 Uhr Bibelstunde. Freitag ab 8 1/2 Uhr Frauenmissionsverein.

Kirchliche Vereine.

Marientgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab 8 1/2 Uhr. Einigungssinner: An der Pflanzstraße...

Domsängerknabenchor. Sonntag ab 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab 8 1/2 Uhr. An der Pflanzstraße...

Marientgemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab 8 1/2 Uhr. Einigungssinner: An der Pflanzstraße...

Neumarkt-Gemeinde (Argentinus und Stephanus). Jünglingsverein (beide Abt.): Sonntag ab 8 Uhr...

Bartholomäusgemeinde. Sonntag ab 7-9 Uhr. An der Pflanzstraße...

Bartholomäusgemeinde. Sonntag ab 7-9 Uhr. An der Pflanzstraße...

Predigt-Anzeigen.

Reformationsfest (Sonntag, den 2. November). Methodisten-Gemeinde, Markteckstraße 27.

Handballer-Gemeinschaften. 1. Pfälzische Sportschule für die Domsängerknaben...

Hausfrauen, aufgepasst!

Wenn man Ihnen Fabrikate anbietet, die angeblich ebenso gut, aber billiger sind als Liebig's Fleisch-Extrakt...

**3. Neumarkt-Gemeinschaft** Jeden ersten Sonntag im Monat, abends 8 Uhr, Mittwoch, 27. Gemeinschaftsstunde. Mittwoch, 28. Sonntag 8 1/2 Uhr 30 Min. Freitag, 29. (Konf.-Saal). Donnerstag ab 8 Uhr 30 Min. in der Gemeinschaftsstunde. **Kaufhaus-Gemeinschaft**, Sobenzoffenr. 11: Mittwoch ab 8 1/2 Uhr Gemeinschaftsstunde. **5. Gemeinschaft für den Ewang. Stadtmittelpunkt** Weidenplan 4: Dienstag ab 8 1/2 Uhr Bund halbföhrer Gemeinschaften.

## Vermischtes.

Die verkaufte Frau.

Paris, 31. Oktober.

Aus Maubeuge wird gemeldet: Der Landwirt **Marché**, der vor drei Jahren um den Kaufpreis von 200 Fr. seine Frau einem gewissen Granet abgetreten hatte, geriet mit diesem in vergangener Nacht in Streit und erschlug ihn mit seinem Jagdgewehr. **Marché** wurde verhaftet.

**Die verhängnisvolle Kuppelergoßung.** Die goldene Kuppel, die den Berliner Zwitscherbau frönt, ist bei abergläubigen Leuten im Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit, weil sie doch als ein unauflösliches Band, dem jeder Neugewölbung ein unauflösliches Unheil unmittelbar an dem Fuß folgt. So wurde sie im Jahre 1813 zerstört und gleich darauf erfolgte der Zusammenbruch des Kaiserreiches und die Überlieferung des Landes durch die Heere der Verbündeten. Napoleon III. ordnete nach seiner Thronbesteigung eine Neugewölbung an; sie war nicht vom Unglück befreit. Aber die abergläubige Menge fürzte dies darauf an, daß die Handwerker, die mit der Ausführung der Arbeiten betraut waren, sie nur mit einer ganz dünnen, durchlöcherigen Goldschicht bedeckten. Diese oberflächliche Arbeit machte denn auch bald eine Wiederholung nötig, der sofort der Sturz des zweiten Kaiserreiches, der Ausbruch des Bürgerkrieges und der Verlust von zwei Provinzen folgte. Man trägt sich jederzeit mit dem Gedanken, die Kuppel wieder zu verputzen, und es bedarf nicht erst der Veranlassung, daß dieser neue Verputzungsplan die abergläubigen Franzosen in Furcht und Schrecken versetzt. Man fürchtet, daß Frankreich von einem neuen Unglück bedroht ist. Das kann aber die Regierung natürlich nicht abhaben, die notwendig geordnete Erneuerung vornehmen zu lassen, da sich das Arbeitsministerium bereitwillig zu dem Auftritte an die in Frankreich besonders starke Gemeinde der Abergläubigen nicht lassen lassen kann.

**Unterschlagnen in der Räder höchlichen Spartaße.** Ein Seamer der höchlichen Spartaße in Köln ist wegen Unterschlagungen, die in die Zeitungen gehen, verhaftet worden.

**Ein deutscher Dampfer in brennendem Zustand.** Der deutsche Dampfer „Raimon“ ist, auf der Fahrt von Hamburg nach Konstantinopel begriffen, brennend in den Hafen von Vigo eingelaufen. Mehrere Schiffe, darunter der englische Kreuzer „Lumberland“, leisteten Hilfe. Ihre Bemühungen waren jedoch vergeblich; der Dampfer wurde auf's Meer gesetzt. Die Besatzung ist angeblich unverletzt.

**Selbstmord eines Studenten.** Im Erlangen ließ sich am Donnerstag abend der 24jährige Student der Medizin Knoll aus Bamberg ein Korbenzeng von Kummel von einem Schnellüberfähren, nachdem er sich vorher einen Schuß in die Brust beigebracht hatte. Er fand unmittelbar vor dem Examen.

## Tages-Programm.

31. Oktober, Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr „Tambur“.  
 Hoftheater: ab. 8 1/2 Uhr „Die letzten Tage von Pompei“.  
 Ballspieltheater: Kinematographische Vorstellungen.  
 Kino: Kinematographische Vorstellungen.  
 Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Höpfer.  
 Pfingsten Hotel „Bettine Hof“: Kinematograph.  
 Ballspieltheater: Kinematographische Vorstellungen.  
 Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Höpfer.  
 31. Oktober, Neumarkt-Schützenhaus: Abds. 8 1/2 Uhr Lustiger Abend von Otto Höpfer.  
 1. November, Stadttheater: ab. 8 Uhr „Hilfsausber“.  
 1. November, Hoftheater: ab. 8 Uhr a. Konzert des Vortragsvereins.  
 2. November, Stadttheater: norm. Matinee der Ritterlichen Gesellschaft „Gawan“ nachm. „Die Vösterfahrt“; ab. „Der fliegende Holländer“.  
 3. November, Hofe zu den drei Degen: ab. 8 Uhr I. Kammermusik-Abend.  
 Neumarkt-Schützenhaus: ab. 8 Uhr Klavierabend von Sacha Seimantson.  
 Sozialklubvereine: abends 8 1/2 Uhr Konzert des Männer-Vereinvereins Halle a. M. 1911 unter Mitwirkung des Vereins.  
 4. November, Sozialklub: nachm. 5-6 Uhr Vorträge zum Besten des Selms für Frauen und Mädchen. Ref.: Vereinsdirektor Dr. Salme, Thema: „Ausgehend von Halle in der Vorkriegszeit“ (mit Lichtbildern).  
 Neumarkt-Schützenhaus: abends 8 1/2 Uhr Wohltätigkeitsveranstaltung zum Besten des Hauspflanzvereins des Deutschen Evangelischen Frauenbundes.  
 5. November, Neumarkt-Schützenhaus: Ab. 7 1/2 Uhr Volognerfeier zum Gedächtnis des 70. Geburtstages des Volksdichters, veranstaltet vom Allgemeinen deutschen Sprachverein.  
 Thalia-Verein: Abds. 8 Uhr II. Symphonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters.  
 5. u. 6. November, Evangelisches Vereinshaus (Hotel Kronprinz): Son. 10-6 Uhr 4. Vaga der Frauensmissionen eine Neumarkt und Glaucha zum Besten der Heidenmission in Afrika und China.  
 6. November, Neumarkt: abends 8 Uhr Bremeren-Abend von Nicol. Marcell Schuler.

**Aus dem Leserkreise.**  
 (Für die Veröffentlichungen unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für die Nichterfüllung auf Grund des § 21 Abs. 2 des Druckgesetzes in vollem Umfang der Verleger verantwortlich.)

**Sonntagsruhe.**  
 Jedes Tage sollt zu arbeiten und am feierten sein. Wenn dies nun auch in unserer heutigen Zeit und den ganzen Zeitverhältnissen nicht in gewöhnlicher Weise durchzuführen ist, bis zu einem gewissen, äußersten Punkte ist es doch möglich.  
 Im Königreich Sachsen haben am Sonntag, außer denen der Fabrikationsmittelbranche, alle Geschäfte den ganzen Sonntag geschlossen; kein Ladengeschäft, kein Weinhandl., Uhr-, Silber-, Konfektions-, Papier-, Gold- und Silberwarengeschäft, keine Kleider-

magazine, kein Warenhaus usw. am Sonntag geöffnet, letztem die Sonntagsruhe eingeführt ist.  
 Bei meiner langjährigen geschäftlichen Tätigkeit, speziell im Dresden, habe ich mir nachgehenden können, das sämtliche Geschäfte am Sonntag sehr aufreien waren, den ganzen Sonntag für sich zu haben und in Ruhe gehen zu können; selbstredend für die Tausende von Angehörigen noch angenehmer, was ihnen wohl auch zu ginnen ist.  
 Da alles geschlossen ist, kann ja einer dem anderen keinen Schaden tun.  
 Und so kann es hier bei uns in Halle auch sein und werden. Wenn hier von verschiedenen Seiten gesagt wird, daß durch die jetzigen diesbezüglichen Bestimmungen man bis zu 50 Proz. Umsatz hätte, so möchte ich demgegenüber folgendes bemerken:  
 Dieser Umsatz — selbst wenn er in diesem Maße hätte — dürfte sich im Laufe der folgenden 6 Werktage stets wieder ausgleichen. Aber etwas kaufen will und das Bekreffende kaufen muß, wird es eben dann im Laufe der Werktage tun; den Einkauf ganz zu unterlassen, weil er das Gewünschte am Sonntag nicht erhalten konnte, wird kaum einer tun, und ist wohl auch niemand so naiv, dies anzunehmen.  
 Das die Leute unserer Umgebung, die gewohnt sind, ihre Einkäufe am Sonntag zu machen, dies nur abermächtig tun, dürfte auch ausgeschlossen sein. In kleinen Orten oder Ortschaften einzukaufen, das machen die Leute nicht, denn dies hätten sie dann schon immer tun können; dies ist ebenfalls auf alle Fälle ausgeschlossen, denn man will in einer Großstadt kaufen, weil man mehr Auswahl hat und billiger einkaufen will. Das diese Leute nach einer andern, benachteiligten Großstadt sich etwa wenden würden, ist ausgeschlossen, weil es auch nicht anzunehmen ist, daß dann der Einkauf durch die Reisekosten nicht unerbittlich verteuert würde. Nach Leipzig zu fahren, hat seinen Zweck, denn da ist ja alles geschlossen!  
 Wie schon vorher bemerkt, hat sich im Königreich Sachsen, speziell in den Großstädten, wie Dresden, Leipzig usw., die vollständige Schließung in allen Branchen sehr gut bewährt; die Arbeiter haben jedoch nicht zum Vorteil der Arbeitgeber, sondern für den Arbeiter selbst und das von auswärts kommende und teilweise Publikum hat sich daran gewöhnt und weiß es nicht anders.  
 Also vollständiger Schluß für alle Branchen, außer der Fabrikationsmittelbranche; für diese letztere findet sich vielleicht noch ein Ausweg, das auch diese ihre Sonntagsruhe hat.  
 Nur immerhin erst diesen Versuch machen, es wird danach feiner sein, bei früheren Zustände wieder herbeizuführen, denn „Sechs Tage sollt zu arbeiten und am feierten sein!“  
 Fr. F.

Magazine, kein Warenhaus usw. am Sonntag geöffnet, letztem die Sonntagsruhe eingeführt ist. Bei meiner langjährigen geschäftlichen Tätigkeit, speziell im Dresden, habe ich mir nachgehenden können, das sämtliche Geschäfte am Sonntag sehr aufreien waren, den ganzen Sonntag für sich zu haben und in Ruhe gehen zu können; selbstredend für die Tausende von Angehörigen noch angenehmer, was ihnen wohl auch zu ginnen ist. Da alles geschlossen ist, kann ja einer dem anderen keinen Schaden tun. Und so kann es hier bei uns in Halle auch sein und werden. Wenn hier von verschiedenen Seiten gesagt wird, daß durch die jetzigen diesbezüglichen Bestimmungen man bis zu 50 Proz. Umsatz hätte, so möchte ich demgegenüber folgendes bemerken: Dieser Umsatz — selbst wenn er in diesem Maße hätte — dürfte sich im Laufe der folgenden 6 Werktage stets wieder ausgleichen. Aber etwas kaufen will und das Bekreffende kaufen muß, wird es eben dann im Laufe der Werktage tun; den Einkauf ganz zu unterlassen, weil er das Gewünschte am Sonntag nicht erhalten konnte, wird kaum einer tun, und ist wohl auch niemand so naiv, dies anzunehmen. Das die Leute unserer Umgebung, die gewohnt sind, ihre Einkäufe am Sonntag zu machen, dies nur abermächtig tun, dürfte auch ausgeschlossen sein. In kleinen Orten oder Ortschaften einzukaufen, das machen die Leute nicht, denn dies hätten sie dann schon immer tun können; dies ist ebenfalls auf alle Fälle ausgeschlossen, denn man will in einer Großstadt kaufen, weil man mehr Auswahl hat und billiger einkaufen will. Das diese Leute nach einer andern, benachteiligten Großstadt sich etwa wenden würden, ist ausgeschlossen, weil es auch nicht anzunehmen ist, daß dann der Einkauf durch die Reisekosten nicht unerbittlich verteuert würde. Nach Leipzig zu fahren, hat seinen Zweck, denn da ist ja alles geschlossen! Wie schon vorher bemerkt, hat sich im Königreich Sachsen, speziell in den Großstädten, wie Dresden, Leipzig usw., die vollständige Schließung in allen Branchen sehr gut bewährt; die Arbeiter haben jedoch nicht zum Vorteil der Arbeitgeber, sondern für den Arbeiter selbst und das von auswärts kommende und teilweise Publikum hat sich daran gewöhnt und weiß es nicht anders. Also vollständiger Schluß für alle Branchen, außer der Fabrikationsmittelbranche; für diese letztere findet sich vielleicht noch ein Ausweg, das auch diese ihre Sonntagsruhe hat. Nur immerhin erst diesen Versuch machen, es wird danach feiner sein, bei früheren Zustände wieder herbeizuführen, denn „Sechs Tage sollt zu arbeiten und am feierten sein!“  
 Fr. F.

## Eisenbahn-Fahrplan für 1. Oktober 1913 bis 30. April 1914. Bahnhof Halle (Saale).

Ankunft in der Zeit von					Bemerkungen.	Richtung	Abfahrt in der Zeit von					Bemerkungen.
12-531	6-0-859	9-0-1159	12-0-359	4-0-742			8-4-1142	12-4-531	6-0-859	9-0-1159	12-0-359	
124 P 2-4	6 2 B 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	Thüringen	12 4 D 1-2	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7 D 1-2	8 1 P 1-4
6 21 P 1-3	9 51 P 2-4	12 15 P 2-4	4 15 P 2-4	8 4 P 2-4	8 4 P 2-4		12 4 P 1-4	6 40 P 2-4	9 54 D 1-2	12 4 D 1-3	4 7	



**über Land u. Meer**

Ehredoktor: Rud. Presber  
Verlagsjahr: 1914. — pro Heft 65 Pf.

Der neue Jahrgang bringt drei grosse Romane von **Georg Engel**, **Liesbet Dill**, **Marg. Siewert**

Artikel, Novellen, Gedichte der besten Autoren der Gegenwart. Große farbige und schwarz-weiße Reproduktionen bedeutender Kunstwerke. Unter der Rubrik **Kultur der Gegenwart eine Enzyklopädie des modernen Lebens**

in periodischen Berichten erster Autoren über Politik und Gesellschaft, Geschichte und Schule, Frauenfrage, Gesundheitspflege, Literatur, bildende Kunst, Architektur, Naturwissenschaften, Kunstgewerbe, Technik, Musik, Theater, Mode, Sport.

**Moderne, gehaltvolle Wochenschrift für das deutsche Bürgerhaus**

Probe-Nummer durch liebe Buchhandlung, auch direkt vom Verlag, 10 Pf. (incl. Porto) an der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Abonnements in allen Buchhandlungen und Postämtern.

in Radost-Spar-Marken. Große Auswahl in neuen **Gesellschaftsspielen**, **Selbstbeschäftigungsspielen**, **Bilderbüchern**, **Märchen- u. Zingendichtungen** hält stets am Lager **Albin Hentze**, 24 Schmeerstraße 24.

**Leder-Treibriemen** zum Betriebe in allen Diment. große Auswahl, verkauft billig **J. Sternlich, Alter Markt 11**, — Telefon 1388. —

**Schöner** schnell, sicher **echte Cosmos Seite**  
Placate an den Verkaufsstellen

**Volks-Kaffee-Hallen** des Vereines für Volkswohl: Halle 1, am Leipziger Turm, Königsstr. 1, **II. Als Weinende (Mittwoch)**, **III. Floriszwinger**, **IV. Alter Markt**, **V. Vor dem Steinthor (Walthalla)**. Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr. Es wird verabreicht: Kaffee, Tafel, Milch, Pfefferbrühe, Sektwasser, Minnade, Braundies.

In Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Wfa., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und mar. Gerichte a. Wert zu 13 Wfa. Marken zu 5 Wfa., welche sich besonders zu Geflügel- u. Untereilgerichten eignen u. in den Säulen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann V. Barth, Leipzigerstr. 105/106, und bei Herrn H. Wobitz, Mittelstraße 5, I, zu haben. Letzterem ist auch die Geflügel- und Kalbenvorhaltung überlassen.

# Herren-Ulster.



Meine neuen Ulster, in 24 verschiedenen Herren-Größen am Lager,

sind hervorragend schick im Schnitt und zeigen ein aussergewöhnlich elegantes Bild. Neben der zweireihigen Form, welche vorherrschend ist, bringe ich vornehme Modelle in einreihiger Form. Auch Ulster mit Gurt und Quetschfalte sind sehr beliebt und für Herren, die sich apart zu kleiden lieben, Ulster mit Raglanärmel.

<b>Herren-Ulster</b>	<b>Herren-Paletots</b>
M. 49.— 43.— 39.— 21.— 34.— 29.— 27.— 24.—	M. 62.— 54.— 48.— 19.— 43.— 39.— 35.— 31.— 27.— 23.—
<b>extra feine Qualitäten</b>	<b>Ulster für junge Herren</b>
M. 85.— 79.— 51.— 74.— 69.— 64.— 57.—	M. 52.— 48.— 45.— 19.— 39.— 36.— 32.— 28.— 24.—

# S. Weiss.

Leipzigerstr. 105/106, Ecke Markt.

## Schlössmälzerei Arnen-Gesellschaft

vorm. Th. Schmidt & Co.  
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft laden wir hiermit zu der am **Sonntag, den 29. November d. J., vormittags 11 1/2 Uhr** in unserer Geschäftslokale stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** ergebenst ein. Tagesordnung: 1. Vorlegung und Genehmigung der Bilanz und Erstellung der Schlussrechnung. 2. Beschluss über die Gewinnverteilung. 3. Wahl eines Aufsichtsrats. Die zur Teilnahme an der Abstimmung in der Generalversammlung erforderliche Hinterlegung der Aktien bzw. der Depotscheine im Sinne des § 22 unseres Statutes kann ausser bei unserer Gesellschaftskasse auch bei dem Malischen Bankverein von Kuloch, Kämpf & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien in Halle a. S., bei der Anhalt-Deutschen Landesbank in Dessau, deren Filialen in Bernburg und dem Magdeburger Bankverein in Magdeburg erfolgen. **Nienburg, Saale, den 30. Oktober 1913.** Der Vorstand, H. Monze, W. Schmidt.

## Amtliche Bekanntmachungen.

**Zwangsvollstreckung.**  
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Zwingerstraße 5 b. belegene, im Grundbuche Band 248, Blatt 9237 (früher Band 116 Blatt 423) zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvormerkels auf den Namen des Versteigerers **Herzsch** eingetragene Haus-Grundstück **Kartenbl. 14 Para. 614/4, 615/4, 616/4** Wohnhaus mit Hofraum, Backhaus, Seiten- und Mittelwohnhaus, Herdofen von 7 ar 48 qm (4570 Mt. jährlicher Nutzungswert) am **30. Dezember 1913, vormittags 10 Uhr**, durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Halle a. d. S., Poststr. 13, Zimmer Nr. 45 versteigert werden. Der Versteigerungstermin ist am 17. Oktober 1913 in das Grundbuche eingetragen. Halle a. d. S., den 27. Oktober 1913. Königlich-Amtliches Amtsgericht, Abteilung 7.

**Geldverkehr.**  
Auf ein großes diesiges Grundstück werden **15000 Mk.** zur ersten Stelle gefischt. Gef. Angebote unter N. 9554 an die Gesch. d. Stg. erbeten.

**Beteiligung**  
an Luftfahrt-Unternehmen sucht älterer Kaufmann, Gef. mögliche genaue Angaben, auch über Höhe des nötigen Kapitals, welches fischerhaft werden muß. Off. u. J. 9551 an d. Exp. d. Stg. erb.

**Vermietungen.**  
**Olestr. 7, I.**  
Herrsch. 5 Zim.-Wohn., aufolge Todesfall tot, ab 1. März 1914 verm. Preis 550 M.

**Königstr. 61, I r.,**  
an Kleinbuchdruckerei-Gebäude, per sofort zu vermieten 5 Zimmervohnung, Bad, Annoncenlokal, Keller u. Bodenrampe. **Dolauer Schriftgedruckt, Brühlstr. 21.**

**Herrlich. Wohnung**  
Höf. 3 Zim., Gericht, Hauptpost, Theater, Gymnasium, 7 ar. hoch, 3. Stock, Bad, W.C., Annoncenlokal, elektr. Licht, per sofort oder später. **Gr. Steinstr. 30, II. Et.**

**2 Zimmer, möbl.,** sofort zu vermieten **Leipzigerstr. 19.**

**Werkstätten-Säle und Lagerräume**  
auch **Pferde-Stallung** — Halle a. d. S., Zeltgässerstr. — sofort zu vermieten. Das ganze Grundstück 2000 qm, ist auch zu verkaufen. **Off. erb. unt. A. 5708 an Haasenstein & Vogler, Halle.**

**Offene Stellen Männliche.**

**Allgem. Ortskrankenkasse für die Stadt Guhrau.**  
Für die ca. 1400 Mitglieder zählende Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Guhrau wird zum 1. Januar 1914 einwandfreie tüchtiger erfahrener

**Kassenarzt gesucht.**  
Festes Gehalt März 6500.—, Langjähriger Beitrag, Privatpraxis gestattet. Ausführl. Bewerbungen erbeten an den Vorsitzenden **Baummann, Guhrau, Denzler Dreiläu.**

**Lehrling**  
gesucht, per 1. April 1914 für 2 unter Kleinrentneren in Guhrau gesucht. Zeugnisabschriften u. selbstdiät. Lebenslauf u. B. G. 1925 an Rudolf Mosse, Halle.

**Stellen-Gesuche Weibliche.**  
Junges Mädchen aus best. Familie sucht zum 1. 11. erb. später Stellung als

**Kinderfräulein**  
oder für kleinen Haushalt. Gef. Offerten unter F. 9520 an die Expedition d. Bl. erbeten.

**Alle Sorten Felle**  
laufen **Gehr, Dangelowitz, Hoffmann 2.**

**Wasche mit Henkel's Bleich-Soda.**

**Für Wintergärten** usw. passende **Auswahlen**, Preise bis ca. 1 m lang, zu verkaufen **Wiedebauerstr. 8, II, I.** **Großen Kisten** verkauft **Hofmann** **Seibaldstr. 94.** **Wollene mit der Daub gefärbte Socken** empfiehlt **H. Schöne Nachb.** **Gr. Steinstr. 84.**

# Condor-Patent

**Herren-Schnürstiefel**  
Stiefs D.R.P. Nr. 174200 **Wird nie**  
geschürft! **geschürft!**

Hauptpreislagen

17<sup>50</sup>  
15<sup>50</sup>  
12<sup>50</sup>



feinste  
Lederqualitäten  
Vornehme  
bequeme  
Passform



Saison-Katalog bereitwillig 1000 de Referenzen

**CONRAD TACK & Co** Halle,  
Schmeerstr. 1. Telephon 240.

## Frischgeschossene prachtvolle Fasanen

fr. gemästete Ware  
Stück von Mk. 2,- an empfehlen

**Gebr. Zorn**, Gr. Steinstr. 9  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Fernspr. 367.

**Hotel Stadt Berlin**,  
Reipsierstr. 45.  
Empfehle **Mittagstisch**  
im Abonnement 1.00, 1.25 u.  
1.50 BHT.

Ziehung am 21. u. 22. Novbr. 1913  
**Grosse Naturschutzpark-  
Gold-Lotterie**  
7219 Goldgewinne ohne Abzug = A.  
**235000**  
**100000**  
**40000**  
Lose à M. 3.30 (Foto u. Liste  
zu 75c. 1000)  
versendet auch unter Nachnahme  
**Bankhaus M. Mündheim Nip.**  
Hamburg, Neuer Jungfernstieg 1.  
gegr. 1888

**Pianola**,  
sehr gut erhalten, mit Nebenrollen  
für 600 BHT. zu verkaufen.  
**B. Döll**, Gr. Mühlstr. 33/34.

**Aktenmappen**  
aus gutem Leder zum Ver-  
schließen nur 0.75.  
**C. F. Ritter**,  
Leipzigerstr. 90.

Frisch eingetroffen:  
**Cassler**  
à 70. 95 Bfg.,  
**Gänsefleisch**  
à 70. 95 Bfg.  
**Otto Gottschalk**  
aus Pflaizen.

Täglich frisches Eintreffen  
seiner Fleisch- und Wurstwaren.  
**Strassburger Gänseleber-Pasteten** in  
Terrinen, **Gambins** von Gänseleber  
und Wurst, m. gemaltener gebräuter  
Fraser Schinken, echte **Frankfurter**  
und **Halberstädter Würstchen**.  
Täglich frisches **Hallens, Salat** und **Säis-  
Käseleiten**.

**Braunsch. Gemüse- und rhein.  
Früchte-Konserven** neuer Ernte.

**Pfeiffer & Haase**, Ludwig Wuchererstrasse 76 Mitglied d. Rabatt-  
(Ecke Lessingstrasse). Spar-Vereins.

**Prachtvolle fette holl. Austern**,  
schwerste Sortierung, 10 Stück Mk. 2,-.  
**Stör-Malossol- u. Beluga-Kaviar**  
in hervorragenden  
Qualitäten.

Täglich frische **Kleiner Schleibücklinge**,  
**Sprotten**, fette sarte geräucherter  
**Eisbaite**, fettflüssenden mildgesalzen.  
L a c h s.

Neue Smyrna Intelleigen, Marokkan.  
**Datteln**, neue **Traubenrosinen**, **Kraich-  
mandeln**, neue **Levantiner Haselnüsse**  
und **Haselnusskerne**, prachtvolle  
**Madela-Ananas**, **Weintrauben**,  
**ausgesuchte Tafeläpfel** und **Birnen**,  
**can. Bananen**, **Pampelnissen**, **Jaffa-  
Apfelsinen**, echte **Telower Rübenchen**,  
**italienische Dürmermaronen**, **Porto-  
Zwiebeln**, **Artischocken**, **englischer  
Seilersee**.

Küche zur Ausführung **kompletter  
Dejeuners, Dinners,  
Suppers**,  
auf Wunsch mit allem Zubehör.

**Kalte Buffetts**  
in geschmackvoller und sparter Ausführung  
**Einzelgerichte**

wie **Hors d'oeuvres**, **Schwed. Platten**,  
**Salate**, **Braten**, **Fleischstücke**, **Käse-  
platten** bei billiger Berechnung reichlich  
angeboten,  
Vorschläge und Berechnung kostenlos und  
ohne Verbindlichkeit.

## Herbst - Spezial - Angeboten

empfehle ich als ganz aussergewöhnlich vorteilhaft!

## Tischtücher und Servietten

in allen vorkommenden Grössen.

Hierbei befinden sich **Rest-Bestände** einer **ersten Tischzeug-  
Fabrik** in **tadelloser, fehlerfreier Ware** zu **erstaunlich billigen Preisen**.

## Handtücher Küchentücher

in Drell, Gerstenkorn u. Jaquard. in weiss und grau

## Weddy-Pönicke

Halle a. S. -- Leipzigerstrasse 6.

## Literarische Gesellschaft.

Sonntag, den 2. November, pünktlich vormittags 11 Uhr

Matinee im Stadttheater

„Gawan“

ein Mysterium in 5 Akten von Edward Stucken.

Die Mitglieder erhalten gegen Ausweis durch die Mitgliedskarte

Billets an der Kasse des Stadttheaters.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Ohne jeden Vorschuss vermitteln wir Geschäfts- und

Grundstücke, Portale, sowie Bes-

chaffung von Zeitwägen, Gütern

dingungen von G. m. b. H. und A. G. in

Paris und Auslande. Näheres unter „Avar“ 100 Berlin C. 25.

## Stadt-Theater

in Halle.

Dir.: Geh. Hofrat W. Richards.

Rehrstr. 1181.

Sonabend, den 1. November:

57. Vorstellung im Abonnement.

1. Viertel.

**Filmzauber.**

Bandville-Operette in 4 Akten

von Rudolf Bernauer u. Rudolf

Schöner, Musik von Walter

Rollo und Willy Friedländer.

Enleitung: Karl Stöckher.

Musik. Regisseur: Dr. G. Went.

Insizient: Karl Jordan.

Belegungsänderung vorbehalten.

Nach dem 1. und 2. Akt längere

Pausen.

Kaffeeöffnung 7 1/2 Uhr.

Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.

Sonntag, den 2. November:

Vormittags 11 Uhr:

Vorstellung für die Mitglieder

der Literarischen Gesellschaft:

**Gawan.**

ein Mysterium in 5 Akten von

Edward Stucken.

Kein öffentlicher Billetverkauf.

Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Fremdenvorstellung zu ermäß.

Preisen.

**Die Förster-Christi**

Operette in 3 Akten von

Georg Sattner.

Abends 7 1/2 Uhr:

58. Vorstellung im Abonnement

2. Viertel.

**Der fliegende Holländer.**

Romantische Oper in 3 Akten

von Richard Wagner.

**Irmier-Pianos**

Alleinverkauf

B. Döll, Gr. Mühlstr. 33/34.

Telephon 635.

**Zscheygges Hotel**

Westener Hof.

Täglich Künstler-Konzert

Kapellmeister Raue.

Sonabend 8 u. 11 Uhr.

Irish stew, Bäckereileit.

Grosse schöne

**Speise-**

**zimmer**

sehr billig.

**G. Schable**, Möbel-

fabrik,

Alter Markt 1.